



**DR MED RAINER SCHAFFSTEIN  
D. O. (DAAO-EROP)**

Allgemeinmedizin  
Osteopathie  
Chirotherapie  
Sportmedizin  
Diabetologie  
Geriatric  
Hypnose



06138**8050 FITNESS**  
unter ärztlicher Leitung  
Gaustrasse 39 55278 Mommenheim  
06138**1210 PRAXIS** FAX 061388020  
Kirchstraße 25 55278 Udenheim  
06737**1401 ZWEIGPRAXIS**  
private Termine nach Vereinbarung  
borngarten@t-online.de  
[borngarten.de](http://borngarten.de)

Mommenheim 20.10.2020

## Das Kiefergelenk

### Osteopathische Weiterbildung vom 2. bis 4. Oktober 2020

Offensichtlich handelt es sich um ein sehr wichtiges Gelenk. Nicht umsonst sind 3 x 3 Tage Weiterbildung für dieses eine Gelenk veranschlagt.

Viele Krankheitsbilder hängen mit einer Fehlfunktion des Kiefergelenkes zusammen.

- Tinnitus
- Geschmacksstörungen
- Kopfschmerzen
- Schnarchen
- Zähneknirschen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Sehstörungen
- Gleichgewichtsstörungen

Immerhin kauen wir 2-3000 mal pro Tag. Schon kleine Störungen der Zähne, der Kaumuskeln oder des Kiefergelenkes selber können Erkrankungen der inneren Organe oder im Muskel-Skelett System hervorrufen (absteigende Kette). Aber umgekehrt, eine Knie-oder Hüftgelenkarthrose oder zu viel Luft im Darm können über die Faszien-Verbindungen eine Störung im Kiefergelenk hervorrufen (aufsteigende Kette).

Davos-Therapie (da wo's weh tut) ist nicht mehr angesagt. Denken in Regelkreisen, das bringt den Erfolg auf Dauer.

Der typische Regelkreis ist: die Faszien nehmen alles wahr, was von innen und außen kommt. Sie leiten mit bis zu zweieinhalbfacher Schallgeschwindigkeit die Botschaft an den Darm. Der Darm mit seinen 1 Billion Biomen programmiert die Darmwand. Diese Message geht mit der gleichen Geschwindigkeit ins Rückenmark. Von da gehen 80 % der Antworten wieder zurück zu den Faszien und die manipulieren jetzt die Muskeln und die inneren Organe. 15 % der Antworten kommen vom Stammhirn. Hier finden die emotionalen Reaktionen statt. Der Verstand (restliche 5 % der Antworten) spielt keine allzu große Rolle. Schlussfolgerung: in diesem Regelkreis haben wir viel mehr Angriffsmöglichkeiten zur Heilung. Dieser Regelkreis erlaubt gleichzeitige therapeutische Ansätze an den Faszien, den Muskeln, dem Darm und an den Emotionen (Psyche).

Fazit: wir haben nicht eine Ursache, sondern viele Ursachen. Daraus resultieren viele therapeutische Möglichkeiten.

Die Osteopathie ermöglicht dieses polypragmatische Denken und Handeln.

Dr. med. Rainer Schaffstein D.O.(DAAO-EROP)